Akademische Lesehalle. Universitätsstr. 9 s. unter Universität.

Jüdische Lesehalle u. Bibliothek. Keilstr. 4 II (Tel. 10211). Lesezeit: 7—10 Uhr abds. Vors.: W. Dubiner.

Lesehalle des Deutschen Buchgewerbevereins s. u. Museen.

Lesesaal der Handelskammer s. Handelskammer.

Lesesaal der Stadtbibliothek. Universitätsstr. 16, s. unter Städt. Behörden.

Lesesaal der Universitätsbibliothek. Beethovenstr. 6, siehe unter Universität.

Lesesäle d. Deutschen Bücherei. Straße des 18. Oktober. S. unter Deutsche Bücherei.

Lesezimmer der Ausstellung für Kunst aller Art u. Zeit s. unter Museen.

Lesezimmer der Pädagogischen Zentral-Bibliothek s. u. Bibliotheken.

Lesezimmer des Christl. Vereins junger Männer, E. V. Johannisplatz 8. Für Herren 9—2 und 6 bis 10 Uhr geöffnet. Tageszeitungen, Fachzeitschriften, Illustr. Missions- u. religiöse Zeitschriften.

Lesezimmer des Christl. Vereins junger Männer der Markusgemeinde. Reu., Täubchenweg 14. Geöffnet täglich früh 9 bis abends 10 Uhr. Sonntags von 3 Uhr ab.

Lesezimmer des Frauen-Gewerbe-Vereins siehe unter Bibliotheken.

c) Kunstinstitute.

Staatliche Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe. Wächterstr. 11. Dauernde Ausstellung von Werken zeitgenössischer Graphik u. modernen Buchgewerbes.

Gewandhaus-Konzertdirektion.
(Gewandhaus.)
Das seit dem Jahre 1781 bestehende Konzertinstitut veranstaltet während der Wintermonate 22 Konzerte und 8 Abendunterhaltungen für Kammermusik im eigenen Hause.

Direktion.

Vorsitzender: Max Brockhaus.
Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler.
Geschäftsstelle: Grassistr. 5. T. 23164. Geschäftszeit 10—2.

Leipziger Schauspielhaus.
Sophienstr. 17. 19.

Eigentümer.

Theatergemeinde Leipziger Schauspielhaus e. G. m. b. H.

Direktion: Fritz Viehweg.
Spielleiter: Gottfr. Falkenhausen, Paul Petersz, Hanns Steiner, Bernhard Wildenhain, Alfred Wötzel.
Kapellmeister: Hans Richter.
Verwaltungsdirektor: Wilhelm Berthold.

Darstellende Mitglieder.

Damen.

Ingeborg Anlich. Lina Carstens. Grete Doerpelkus. Fritzi Eggeling. Käthe Franck. Edith Gärtner. Luise Glau. Stella Groß-David Melanie Krüger-Michaelis. Gertr. Langfelder. Elisabeth Lennartz. Annemarie Niemann. Nora Nitsch. Helene Riechert. Thea Thiele. Jessie Vihrog.

Herren.

Reinhold Baldus. Adolf Braunstein. Gerhard Bünte. Alfred Einicke. Gottfried Falkenhausen. Josef Krahé. Albert Martens. Konrad Mayerhoff. Curt Paulus. Paul Petersz. Fritz Prost. Walter Reuschle. Franz Stein. Hanns Steiner. Hans Stolle. Karl Walden. August Weber. Herbert Weißbach. Bernhard Wildenhain. Alfred Wötzel.

Städtische Theater
s. unter Städtische Behörden.

d) Museen.

P. H. Beyer & Sohn. Kunsthandlung u. ständige Ausstellung. Dittrichring 22. 9—6.

Deutsches Museum für Buch und Schrift.
Zeitzer Str. 12 I, soweit es nicht magaziniert ist, und ist wochentäglich und Sonntags von 10—1 Uhr geöffnet. Eintritt Sonntags und Mittwochs frei, die übrigen Tage 1 M. Montags geschlossen. Lesesaal: Eintritt frei. Direktor des Museums: Museumsdirektor Prof. Dr. phil. Schramm.

Deutsches Museum für Taubstummenbildung.
Karl-Siegismund-Str. 2 (Taubstummenanstalt).
Besichtigung und Benutzung nach Anmeldung.

Galerie Del Vecchio.
Gemälde u. Graphiken modern. Meister, Markgrafenstr. Geöffnet täglich. 7 Ausstellungssäle. Graphisches Kabinett, Lese- u. Schreibzimmer.

Germanisches Nationalmuseum in Nürnberg, Pflegschaft zu Leipzig.
Schatzmeister u. Schriftführer: Ob.Studienrat Ernst Tenner, Reu., Rathausstr. 32.

Grassimuseum.
Königsplatz 10—11.
Weiteres s. unter Städtische Behörden.

Historisches Museum der Völkerschlacht und der Zeit Napoleons I. (20000 Nr.).
(Gasthaus z. Napoleonstein.)
Thonberg, Reitzenhainer Str. 179. 181.

Institut für Auslandkunde und Auslanddeutschtum der Deutschen Kulturpolitischen Gesellschaft.
Gohlis, Friedrich-Karl-Str. 22.
(Tel. 50230.)
Geöffnet Sonntags 11—1½ Uhr. Eintritt frei.
Wochentags 11—1½ Uhr. Eintritt 1 Mk.

Kriegsmuseum des Verbandes deutscher Kriegsveteranen.
Hainstr. 31, Aufg. C. II.
Geöffnet: wochentags 9—5 Uhr.

Kunstgewerbemuseum.
Königsplatz 10. 11.
Weiteres s. unter Städtische Behörden.

Leipziger Schulmuseum.
Lortzingstr. 3 (Schulgebäude).
Ausstellungen, Vorträge. Nähere Angaben durch die Tageszeitungen und durch die Geschäftsstelle: Co., Eichendorffstr. 34 (Tel. 35008).

Museum der bildenden Künste
Augustusplatz 6.
Weiteres s. unter Städtische Behörden.

Museum für Völkerkunde.
Königsplatz 10. 11.
Weiteres s. unter Städtische Behörden.

Naturkundl. Heimatmuseum
(Volkstümliches Bildungsmuseum).
Ständige Schausammlung, Tröndlinring 1, geöffnet Sonnt. u. Feiert. 10½—1, Mittw. 4—6, Freit. 7—9 Uhr. Eintritt frei. Zu anderen Zeiten (8—12 u. 3—6 Uhr, außer Sonnab.) 3 Mk. Eintritt.
Wechselausstellungen, Vorträge usw. des Museums im Geb. am Fleischerplatz (Eing. Lortzingstr. 1).
Direktor: Rich. Buch.

Reichs-Wirtschaftsmuseum.
(Institut für deutsche Volkswirtschaft.)
Zeitzer Str. 8—12.
Geöffnet wochentags von 10—2, Sonn- u. Feiertags von 11—1 Uhr. Eintritt 1 Mk., Montags 3 Mk.
Bibliothek, Archiv u. Studiensammlung sind provisorisch in der Handelskammer untergebracht.
Direktor: Dr. rer. pol. Hedler.

Stadtgeschichtliches Museum.
Im alten Rathaus.
Geöffnet: Sonntags 9½—1, Montags 10—5, Dienstags 12—8 Uhr; Mittwoch bis Sonnabend im Sommer 9—2, im Winter 10—3 Uhr.
Eintritt frei.

Zoologisches Museum der Universität.
Talstr. 33. Wegen Umbau geschlossen.

Gemeinnützige Anstalten.

Anstalten für Arme.

Armenhaus in Connewitz. Bornaische Str. 82. T. S. unter Städtische Behörden.

Brockensammlung des Asylvereins für Obdachlose. Lokal: Frankfurter Str. 28. Geschäftsf.: Baumstr. G. Glauche, Hainstr. 3. T.

Obdachlosenhaus. Unterbringung von Obdachlosen. Thonberg, Reitzenhainer Str. 125. S. unter Städtische Behörden.

Asyl für Obdachlose. Talstr. 28 u. Friedrichstr. 17. S. Gemeinnützige Vereine.

Asyl des Elisabeth-Vereins. Rudolphstr. 7 H. I. Anmeldungen können Rudolphstr. 3 I, oder Rudolphstr. 7 geschehen. Vorsitzender: J. Stranz, Superior.

Zufluchtstätte. Roßstr. 16 IV. T. Geschäftsstelle: Roßstr. 14 bei Direkt. P. Faust.

Werkstätte f. Arbeitslose. Hauptplatz: Anger-Crottendorf, Wölkauer Straße 36. (Angeschlossen: Werkstättenheim, Anger-Crottendorf, Martinstr. 17.) T. Filiale: Arndtstr. Nr. 51 d. T. Vors.: Direktor P. Faust.

Mittelstandsküche d. Fachschule f. Hausangestellte. Wiesenstr 18

Städtische Speiseanstalten. Hauptgeschäftsstelle: Yorkstr. 3 Zw. Geschoß (Leihhaus). Vorsitzender: Vorst. Fr. Mantel. Wirtschaftsleiter der sämtlichen Speiseanstalten: Oswald Petzold, Reudnitz, Riebeckstr. 7a. Anstalt I. Altes Johannishospital, Johannisplatz 9. Anstalt II. Töpferstr. 1. Anstalt III. Münzgasse 24. 26. Anstalt IV. Plagwitz, Ziegelstr. 16. 18. Anstalt V. Meusellerhausen, Wurzner Str. 55, Anstalt VII. Stötteritz, Wasserturmstr. 5. Anstalt VIII. Yorkstraße 2. Anstalt X. Bayersche Straße 47. Anstalt XII. Lindenau, Lützner Str. 28.

Israel. Speiseanstalt. Nordstr. 15. Vors.: Frau Anna Nelke.

Hospitäler und Alter-Versorgungs-Anstalten.

von Eberstein'sches Mariannenstift zu Schönefeld. Zeumerstr. 1. (Schloß.) Kuratorium: Pfarrer Berger, Amtshauptmann Ryssel.

Johannishospital. Hospitalstr. 36. T. S. unter Städtische Behörden.

Salomonstift. Reudnitz, Oststr. 51. 53. Vorstand: Ob. Just. Rat Dr. Röntsch, Vors., Markt 8.

Schachtsches Stift. Gohlis, Werderstraße 22. Verwalter: Oswald Eckelt.

Versorghäuser. (S. a. Städt. Behörden. Fürsorgeamt). Versorghaus I, Eutr., Fabrikstr. 5 (Tel. 20427). Verwalterin: Fräulein Uhl. Versorghaus II, Schönefeld, Theklaer Str. Nr. 9 (Tel. 61454). Verwalterin: Fräulein Schöbel. Versorghaus III, Volkmarsdorf, Kirchstraße 45 (Tel. 2894). Verwalterin: Frl. Hayek. Versorghaus IV, Plagwitz, Ziegelstr. 16. 18 (Tel. Nr. 40359). Verwalterin: Fräulein Lunzenauer. Versorgungshaus V, Stötteritz, Hopfengarten 5 (Tel. Nr. 15468). Verwalterin: Frl. Scharff. Versorghaus für Frauen und Mädchen, Hospitalstr. 3 (Tel. Nr. 19406). Verwalterin: Frl. Melzer.

Israel. Altersversorgungs-Anstalt. Nordstr. 15. Vorsitz.: Ernst Blumenthal.

Heimstätten für Frauen und Mädchen.

Bethlehemstift. Zweck: Schwächlich. Kindern zur Kräftigung ihrer Gesundheit, v. Mai bis Nov., Aufnahme zu gewähren. Anmeldung i. Vereinshaus, Roßstr. 14. Leiter Direktor P. Faust. T.

Genesungsheim z. Bad Lausick. Zweck: Erholungsbedürft. weibl. Erw. jeden Alters, Standes u. Bekenntnisses auf beliebige Zeit, v. Mai bis Okt., zur Kräftigung ihrer Gesundheit u. zum Gebrauch einer Kur im Herrmannsbad aufzunehmen. Anmeldungen in der Expedition des Vereinshauses, Roßstraße 14. Leiter: Direktor P. Faust. T.

Hedwigstift, Schönefeld, Breslauer Str. 24. Heim für unbemittelte ältere Personen. Vors.: Pfarrer Berger.

Heilsarmee-Mädchenheim für Gefallene u. Gefährdete. Mockau, Kieler Str. 69 (Tel. 12246).

Heim für alleinstehende Mädchen. Sophienstr. 28. Vorsty.: Pastor Faust, Roßstr. 14.

Heim für alleinstehende Frauen und Mädchen. Plagwitz, Weißenfelser Str. 18. Verwaltung: Kirchenvorstand der Heilandgemeinde. (Tel. Nr. 40198).

Kinderheim. Connewitz, Scheffelstraße 42, bietet unehelich. Müttern mit dem ersten Kinde, welche ohne Zuflucht sind, eine Unterkunftsstätte vor u. 6 Monate nach d. Entbindg. Staatlich anerkannt als Lehrinstitut für Säuglingspflegerinnen u. Schwestern, Internat u. Externat. Vorstand: Bürgermeister Dr. Weber.

Lähnestift. Scharnhorststr. 18 Erdg., II. u. III. Heim für ältere unverheiratete Damen. Vorstand: Ob. Just. Rat Oberbürgermeister Dr. Rothe.

Mädchenschutzheim des Vereins für Innere Mission. Arndtstr. Nr. 51 II u. III. T. Anmeld. i. Heim oder Roßstr. 14 beim Direktor P. Faust.

Marienheim. Pension für alleinstehende Damen. Heimat für stellensuchende Mädchen. Marienstr. 14. Vorsitzender: Just. Rat Dr. C. Junck, Markt 9.

Marthahaus. Löhrstr. 9. Heim für stellensuchende anständige Mädchen (Hauspersonal, Kontoristinnen usw.).

Matthäistift des Altersheimstättenvereins, Stötteritz, Denkmalsallee 35. Vors.: Prof. Dr. Otto Frenzel, Stö., Naunhofer Str. 19.

Pestalozzi-Fröbelhaus. Sophienstraße 28. Vorsteherin u. Inhaberin: Frau Helene Riedel-Liebing Sprechstunde: 11 bis 12 Uhr.

St. Elisabeth-Heim. Rudolphstr. Nr. 5. Pension für Damen. Verwaltung: Schwester Maria Agnes Betsch.

Zufluchtstätte s. Anstalten für Arme.

Heimstätten für männliche Personen.

Christliches Kellnerheim. Czermaks Garten 10 (Wittenberger Hof). 1. Vors.: Geh. Hofkammerrat Elsmann. 2. Vors.: Pastor Schumann.

Lehrlings-Daheim des Vereins für Innere Mission. Gneisenaustr. 10 I. Heim für unbescholtene Lehrlinge. Vorsteher: Diakon Gustav Kästner.

Leipziger Jugendheim, Töpferstraße 2. Hausmeister: Beilig.

Leipziger Männerheim der Heilsarmee für Arbeits- und Obdachlose. Körnerstr. 43. T. 81754.

St. Josephs-Stift. Rudolphstr. 7. Vorsitzender: J. Stranz, Prälat.

Verbandsjugendheim „Haus Wettin". Carolinenstr. 11. T. 1678. Geöffnet Werktags 4 Uhr nachm. bis 10 Uhr abends, Sonntags von 3 Uhr nachm. bis 10 Uhr abends. Direktor: Jugenddirektor P. Gerhard Satlow. Sprechst.: werktags tägl. 11—12 Uhr.

Herbergen.

Herbergen zur Heimat des Vereins für Innere Mission.
Leitung: Direktor P. Faust.
I. Herberge: Arndtstr. 51.
II. Herberge: Gneisenaustr. 10.
III. Herberge: Reudnitz, Täubchenweg 14.

Siechenhäuser.

Pfleghaus I. Täubchenweg 4. T. S. unter Städtische Behörden.

Pfleghaus II. Reudnitz, Täubchenweg 77. S. unter Städtische Behörden.

Arbeits-Nachweise.

Arbeitsamt der Stadt Leipzig.
(Abteilung Arbeitsnachweis.)

Verwaltung.

Seeburgstr. 14—20 I.
Geschäftszeit: werktäglich von 8—3 Uhr.
Fernspr.: 23156, 23348, 24869, 11067, Nr. 19230—33, 19252, 23133 u. 23944.
Dezernent: Stadtrat Bluth.
Leiter: Direktor Rünger.
Kanzleivorstand: Stadtamtm. Pröhl.

A. Allgemeine Abteilungen.

1. Allgemeine männliche Abteilung für Gelernte und Ungelernte, soweit nicht Fachabteilungen zuständig sind, Seeburgstr. 14—20, Hof rechts.
2. Abteilung für männliche Jugendliche, Seeburgstr. 14—20, Hof links.
3. Allgemeine weibliche Abteilung für gewerbliche Arbeiterinnen, soweit nicht Fachabteilungen zuständig sind, Wasch- u. Scheuerfrauen, Aufwartungen, Sternwartenstr. 15-21 I.
4. Abteilung für weibliche Jugendliche, Sternwartenstr. 15—21 I.
5. Abteilung für männliche Erwerbsbeschränkte, Münzgasse 24/26 II, Geschäftszeit: 8—11 Uhr, Fernsprecher s. u. Verwaltung.
6. Abteilung für Blinde, Neues Rathaus, Fürsorgeamt, Geschäftszeit: 8—10 Uhr, Fernspr.: Neues Rathaus. Nr. 23.
7. Abteilung für Heimarbeiter und Heimarbeiterinnen, Neues Rathaus, Fürsorgeamt, Geschäftsz. u. Fernsprecher wie unter 6.

B. Meldestelle für Arbeiter und Angestellte für das Staatl. Braunkohlenwerk Böhlen.

Seeburgstr. 14—20 Hof rechts, Geschäftszeit: werktäglich 1—3 Uhr. Fernsprecher s. u. Verwaltung.

C. Arbeitsnachweis für Studierende.

Augustusplatz 5, Hörsaal 7, Dienstags u. Freitags von 12—1 Uhr, Fernsprecher 21809, 21810.

D. Facharbeitsnachweise.

1. Asphaltgewerbe: Münzgasse 24. 26 H I. Mo., Mi. u. Freit. 8—9 Uhr.
2. Bäcker- u. Konditorgewerbe: Münzgasse 24—26 Hof I, werktäglich 11 bis 12½ Uhr.
3. Baugewerbe: Münzgasse 24—26 Erdg., werktäglich 8—12 Uhr.
4. Böttchergewerbe: Seeburgstr. 14 bis 20 Hof rechts, werktäglich 10 bis 11 Uhr.
5. Brauerei- und Mühlengewerbe: Seeburgstr. 14-20, Hof rechts, werktäglich 1½—3 Uhr.
6. Buchbindergewerbe: Münzgasse 24 bis 26 Hof II, werktäglich 9—11 Uhr.
7. Bühnenangehörige: Gerberstr. 3 Hof, werktägl. 1—3 Uhr, Fernspr. Nr. 18524 u. 19232.
8. Chemiker und Ingenieure: Nürnberger Str. 48 I, werktäglich 9—11 Uhr, Fernsprecher 23821.
9. Dachdeckergewerbe: Münzgasse 24 bis 26 Hof I, Dienstags und Donnerstags 5—6 Uhr nachm., Sonnabends 2—3 Uhr nachm., Fernspr. Nr. 19233.
10. Druckereihilfspersonal: Zeitzer Str. Nr. 32 III. Zim. 85, werktäglich 9 bis 12, 3—4 Uhr, Fernspr. 26715.
11. Fleischergewerbe: Münzgasse 24 bis 26 Hof I, werktäglich 9—10 Uhr.
12. Gastwirtsgewerbe: Gerberstr. 3 Hof, werktäglich 9—3 Uhr, Sonntags 10—1 Uhr, Fernsprecher Nr. 19232 u. 18524.
13. Handels- u. Transportgewerbe (Hilfsarbeiter): Seeburgstr. 14—20 Hof rechts, werktägl. 8—3 Uhr.
14. Hausangestellte: Gerberstr. 3 Erdg., werktäglich 8—3 Uhr, Fernsprecher Nr. 15170—71.
15. Holzindustrie: Münzgasse 24—26 Erdg., werktäglich 9—12 Uhr.
16. Kaufm., techn. u. Büro-Angestellte: Sternwartenstr. 15—21 I., werktäglich 8—3 Uhr.
17. Kürschnergewerbe: Münzgasse 24 bis 26 Hof I, werktäglich 11—12 Uhr.
18. Landwirtschaft: Sternwartenstr. Nr. 15—21 Hof links, werktäglich 8—3 Uhr.
19. Maler-, Lackierer- und Anstreichergewerbe: Münzgasse 24—26 Hof I, werktäglich 8—9½ Uhr.
20. Metallindustrie: Tröndlinring 1 I, werktäglich 8—2 Uhr.
21. Musiker: Gerberstr. 3 Hof links, werktäglich 10—2 Uhr, Sonn- u. Feiert. 11—1 Uhr, Fernspr. 28064.
22. Sattler- und Lederwarengewerbe: Münzgasse 24—26 Hof I, Montags, Mittwochs u. Freitags 9—10 Uhr.
23. Schneidergewerbe: Münzgasse 24 bis 26 Hof I, werktäglich 8—10 Uhr.
24. Schuhmachergewerbe: Münzgasse 24 bis 26 Hof I, werktägl. 10—11 Uhr.
25. Steinsetzgewerbe: Münzgasse 24 bis 26 Hof I, Montags, Mittwochs und Freitags 4—5 Uhr nachm., Fernsprecher: 19233.
26. Tapezier-, Polster- und Dekorationsgewerbe: Münzgasse 24—26 Hof I, werktäglich 8—9 Uhr.
27. Textilindustrie: Für Männer: Seeburgstr. 14—20, Hof rechts, werktäglich 10—11 Uhr; für Frauen: Sternwartenstr. 15—21 I, werktäglich 9—12 Uhr.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id359480586-19230000/1902